DIN EN ISO 16373-1

DIN

ICS 59.080.01; 87.060.10 Einsprüche bis 2014-06-18

Entwurf

Textilien – Farbstoffe – Teil 1: Allgemeine Grundlagen der Prüfung farbiger Textilien zur Farbstoff-Identifikation (ISO/DIS 16373-1:2014); Deutsche Fassung prEN ISO 16373-1:2014

Textiles –
Dyestuffs –
Part 1: General principles of testing coloured textiles for dyestuff identification (ISO/DIS 16373-1:2014);
German version prEN ISO 16373-1:2014

Textiles –
Colorants –
Partie 1: Principes généraux des essais d´identification des colorants des textiles colorés (ISO/DIS 16373-1:2014);
Version allemande prEN ISO 16373-1:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-04-18 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 16373-1:2014-05

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 16373-1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ erarbeitet.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-12 AA „Textilchemische Prüfverfahren und Fasertrennung“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 2076 siehe DIN EN ISO 2076
ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 2076, *Textilien — Chemiefasern — Gattungsnamen*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: E DIN EN ISO 16373-1:2014-05

— *Entwurf* —

CEN/TC 248

Datum: 2014-03

prEN ISO 16373-1:2014

CEN/TC 248

Sekretariat: BSI

Textilien — Farbstoffe — Teil 1: Allgemeine Grundlagen der Prüfung farbiger Textilien zur Farbstoff-Identifikation (ISO/DIS 16373-1:2014)

Textiles — Colorants — Partie 1: Principes généraux des essais d'identification des colorants des textiles colorés (ISO/DIS 16373-1:2014)

Textiles — Dyestuffs — Part 1: General principles of testing coloured textiles for dyestuff identification (ISO/DIS 16373-1:2014)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage vorgelegt
Dokumentsprache: D

STD Version 2.5a

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 16373-1:2014-05

Inhalt

Seite

Vorwort 3
Einleitung 4
1 Anwendungsbereich 5
2 Normative Verweisungen 5
3 Begriffe 5
4 Identifizierung der Faser 6
5 Farbstoffklassen nach dem Verfahren der Färbeanwendung 6
6 Komplementäre Farbstoffklasse auf Grundlage der Chemikerklassifizierung 7
7 Reagenzien 8
8 Geräte 9
9 Klima zum Angleichen und Prüfen 9
10 Herstellen der Messproben 9
11 Durchführung (Beispiele) 9
12 Prüfbericht 14
Anhang A (informativ) Erläuternde Tabelle der bei verschiedenen Textilmaterialien verwendeten Farbmittel (Farbstoffe und Pigmente) 15
Anhang B (informativ) Vergleich zwischen ISO 16373-2 und ISO 16373-3: Wiederfindungsrate 16
Literaturhinweise 17

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: E DIN EN ISO 16373-1:2014-05

Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 16373-1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ erarbeitet.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Unter dem allgemeinen Titel *Textilien — Farbstoffe* besteht EN ISO 16373 aus den folgenden Teilen:

— *Teil 1: Allgemeine Grundlagen der Prüfung farbiger Textilien zur Farbstoff-Identifikation*

— *Teil 2: Allgemeines Verfahren zur Bestimmung von bestimmten extrahierbaren Farbstoffen einschließlich allergener und karzinogener Farbstoffe*

— *Teil 3: Verfahren zur Bestimmung von bestimmten karzinogenen Farbstoffen (Triethylamin/Methanol-Verfahren)*

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 16373-1:2014 wurde vom CEN als prEN ISO 16373-1:2014 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: E DIN EN ISO 16373-1:2014-05

Einleitung

Die Normenreihe ISO 16373 behandelt die quantitative und qualitative Bestimmung der in Textilien verwendeten Farbstoffe.

ISO 16373-1 umfasst die Definition der Farbstoffklassen und die Beschreibung einiger Verfahren zur qualitativen Identifizierung der in dem Textilmaterial verwendeten Farbstoffklasse.

Die anderen Teile der ISO 16373 beziehen sich auf die quantitative Bestimmung einiger Farbstoffe.

ISO 16373-2, Textiles — Dyestuffs — Part 2: General method for determination of extractable dyestuffs including allergenic and carinogenic. Das Prüfverfahren beruht auf der Extraktion unter Verwendung einer Lösung aus Pyridin/Wasser, die sich als die wirksamste Lösung erwiesen hat, um einen großen Bereich von Farbstoffen, einschließlich allergener und karzinogener Farbstoffe zu extrahieren.

ISO 16373-3, Textiles — Dyestuffs — Part 3: Method for determination of certain carinogenic extractable dyestuffs. Das Prüfverfahren beruht auf der Extraktion unter Verwendung einer Triethylamin-Methanollösung. Diese Lösung hat sich in bestimmten Fällen als wirksames Extraktionsmittel einiger Farbstoffe erwiesen.

Zusätzliche Angaben zur Wiederfindungsrate (zur Beschreibung der Extraktionseffizienz), die sich aus der Anwendung von Teil 2 und Teil 3 ergeben haben, werden im informativen Anhang B von Teil 1 zusammengefasst.

Es ist wichtig anzumerken, dass es im Zusammenhang mit Azofarbstoffen andere Prüfverfahren gibt, bei denen eine Reduktion der extrahierten Azofarbstoffe zur Freisetzung einiger aromatischer Amine führt, die chromatographisch nachzuweisen und zu bestimmen sind (vgl. Literaturhinweise/Bestimmung aromatischer Amine).

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: E DIN EN ISO 16373-1:2014-05